Hinter neuen Ladentüren

In der Stadt Hannover gibt es schon seit geraumer Zeit eine große Auswahl an internationalen Lebensmittelgeschäften und Restaurants, die einen kleinen Einblick in die unterschiedlichsten Küchen und Kulturen der Welt gewähren.

In den letzten Jahren hat sich das Angebot sichtlich erweitert. Immer mehr Menschen mit Wurzeln in Syrien, Marokko und Afghanistan wagen den Schritt, Lokale zu eröffnen und neue Geschmäcker nach Hannover zu bringen. Damit haben sie für viele Menschen ein Stück Heimat mitgebracht und gleichzeitig einen kleinen Einblick in die reiche Geschmackswelt und Kultur ihrer Heimatländer geschaffen.

„Damas“ ist die Kurzform für Damaskus, die Hauptstadt Syriens. Das gleichnamige Lebensmittelgeschäft von Sharif liegt in Hannovers Nordstadt. Der gebürtige Damaszener eröffnete 2018 seinen Laden, nachdem er in Deutschland Informatik studiert hatte.


Damas TOR
Arabische Lebensmittel & Metzgerei
للمواد الغذائية
24





Hussam hat seinen Imbiss „Al Sham“ getauft, das arabische Wort für die Region der Levante.


Alsham الشام
Syrische Spezialitäten
RSALON





„Happy Family“ am Steintor wurde Anfang 2019 von Hussein eröffnet und hat das wohl größte Sortiment der vorgestellten Geschäfte.


HAPPY FAMILY MA
ORIENTALISCHE LEBENSMITTEL
FLEISCH
OBST &
سوبر ماركت الأسرة السعيدة
FLEISCH
OBST &
bixêr hatin
Helal
أهلاً وسهلاً
Helal
Welcome





Das Wort „Ariana“ bezieht sich auf das altpersische Volk der Arier*. Das gleichnamige Ladengeschäft von Latif ist nicht nur Imbiss sondern auch Konditorei und Bäckerei.


Cafe & Bäckerei
ARIANA HALAL FOOD
GEGRILLTE HÄHNCHEN
Salat-Bar
Deutsch
Türkische
Bäckerei
OPEN
Bäckerei
نانوایی
Ariana





Ahmad hat sich mit seinem „Nordafrika Bazar“ ganz auf die Geschmackswelt(en) des Maghreb eingestellt: Von Kochgeschirr, über marokkanische Minze, gibt es jeden Donnerstag frischen Fisch.


LOTTO
FRISCHER MITTELMEERFISCH
NORDAFRIKABAZAR
Ria
Marokkanische Lebensmittel
مواد غذائية مغربية


LOTTO
LOTTO
ALLNET
FLATS



Infobox: Najem Al-Khalaf wurde 1993 in Idlib/Syrien geboren. Er studierte Politikwissenschaften in Saida/Libanon und begann im September 2016 an der Hochschule Hannover Fotojournalismus und Dokumentarfotografie zu studieren.

Fotos und Text: **Najem al Khalaf**

* mehr Infos zu dem altpersischen Volk und den Missbrauch des Wortes durch den deutschen Nationalsozialismus gibt der Film „Die Arier“ von Mo Amusang.

Zurück zur Startseite

Seite teilen

- Link kopieren
- E-Mail
- PDF
- Facebook
- Twitter